

VG WORT erzielt zweitbestes Ergebnis in ihrer Geschichte

München, den 30. Mai 2015. Am 29. und 30. Mai tagten in München die Gremien der VG WORT. Die wichtigsten Beschlüsse und Informationen aus der Sitzung des Verwaltungsrats sowie den Versammlungen der Mitglieder und der Wahrnehmungsberechtigten sind nachfolgend zusammengefasst.

Geschäftsbericht 2014

Die Erlöse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten beliefen sich im Jahr 2014 auf insgesamt € 144,18 Mio. Das ist das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte der VG WORT.

Der Verwaltungsaufwand lag bei erfreulich niedrigen 6,4 % der Inlandserlöse. Ein besonders wichtiger Einnahmenbereich ist die Gerätevergütung für gesetzlich erlaubte Vervielfältigungen von Schriftwerken („stehenderText“). Hier konnte die VG WORT € 77,43 Mio. erzielen. Im audiovisuellen Bereich gab es 2014 eine Nachzahlung für PCs von € 15,5 Mio. für den Zeitraum 2011 bis 2013.

Die Zahl der Ausschüttungsempfänger stieg um 4,9% auf 178.915, davon 172.414 Autoren und 6.501 Verlage. Die genauen Zahlen zu allen Geschäftsbereichen der VG WORT finden sich im Geschäftsbericht 2014, der als Dokument auf der Homepage zum Herunterladen veröffentlicht ist.

Ausschüttungen 2015

Die Gremien haben sich erneut mit den im Jahr 2015 anstehenden Ausschüttungen beschäftigt. Der Verwaltungsrat bestätigte die bereits im März gefassten Beschlüsse (vgl. Presseinformation vom 20. März 2015): Die in 2015 anstehenden Ausschüttungen der VG WORT an Autoren werden entsprechend den Regeln des Verteilungsplans zu den üblichen Terminen durchgeführt. Die Hauptausschüttung 2015 ist für Ende Juni/Anfang Juli 2015 vorgesehen. Die vom Verwaltungsrat beschlossenen Ausschüttungsquoten für die Hauptausschüttung 2015 sind bereits auf der Homepage der VG WORT eingestellt.

Angesichts der weiterhin unklaren Rechtslage im Klageverfahren eines wissenschaftlichen Autors gegen die Beteiligung der Verlage an Ausschüttungen der VG WORT werden die Ausschüttungsempfänger jedoch wie in den Jahren zuvor auf die Möglichkeit einer Rückforderung von ausgezahlten Beträgen hingewiesen.

Wie bereits berichtet, fand am 29. Januar 2015 vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) die mündliche Verhandlung im Verfahren Reprobel ./ Hewlett Packard statt. Dieses Verfahren betrifft zwar die Rechtslage zur Gerätevergütung in Belgien. Es geht aber auch hier u.a. um die Frage der Verlegerbeteiligung an gesetzlichen Vergütungsansprüchen wie beispielsweise für die erlaubte Privatkopie.

Der EuGH hat bisher noch keine Entscheidung verkündet. Der Termin zur Veröffentlichung der Schlussanträge des Generalanwalts wurde vom ursprünglich geplanten Termin am 30. April 2015 auf den 11. Juni 2015 verschoben. Wann im Anschluss daran mit einer Entscheidung des Gerichtes selbst gerechnet werden kann, ist offen.

Vor diesem Hintergrund wird über die in 2015 anstehenden Ausschüttungen der VG WORT an Verlage erst nach Verkündung der Entscheidung des EuGH in dem belgischen Verfahren entschieden, es sei denn, die Verlage verpflichten sich, die erhaltene Ausschüttung binnen 30 Tagen zurückzuerstatten, falls die Entscheidungen des EuGH oder des BGH dies erforderlich machen. Die Information zur Verpflichtungserklärung steht auf der Startseite der Homepage www.vgwort.de zum Herunterladen bereit.

Zusammenlegung Sozialfonds und Beihilfefonds Wissenschaft

Bislang unterhielt die VG WORT aus historischen Gründen zwei getrennte Sozialeinrichtungen für die finanzielle Unterstützung und Förderung von in Not geratenen Autoren und Verlegern: den Sozialfonds und den Beihilfefonds Wissenschaft. Verwaltungsrat und Mitgliederversammlung stimmten zu, dass beide Fonds aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung zusammengelegt werden. Die insoweit von der Mitgliederversammlung beschlossene Änderung der Satzung der VG WORT bedarf allerdings noch der Genehmigung der Vereinsaufsicht.

Neuwahlen

Bei den diesjährigen Gremiensitzungen wurden der Verwaltungsrat und die Delegierten der Wahrnehmungsberechtigten neu gewählt. In Kürze werden die Namen der neu Gewählten auf der Homepage der VG WORT veröffentlicht.